Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 29. Juli 2010 um 18:14 Uhr

Trotz Sturzhelm erhebliche Kopfverletzungen

Es war nur ein kurzer Bremstest - Motorroller-Probefahrt endet in Rettungshubschrauber-Einsatz

Hameln (wbn). Es sollte eine kurze Probefahrt mit einem Motorroller werden. Sie endete jedoch mit einem Rettungshubschraubereinsatz und einem Flug nach Hannover ins Krankenhaus…

Heute, gegen 14:35 Uhr, ereignete sich auf der Wilhelm-Lampe-Straße in Hameln ein Verkehrsunfall. Ein 17-jähriger Angestellter eines vor Ort befindlichen Motorradhändlers führte im Rahmen einer Überprüfungsfahrt mit einem Kundenfahrzeug (Motorroller) einen Bremstest durch. Hierbei rutschte das Vorderrad des Rollers seitlich weg, so dass der Angestellte die Kontrolle über das Fahrzeug verlor und zu Boden stürzte.

Fortsetzung von Seite 1

Durch denn Sturz verletzte sich der 17-jährige Hamelner schwer. Trotz des getragenen Helms (sogenannter Jet-Helm) zog sich der Fahrzeugführer unter anderem eine starke Kopfplatzwunde zu. Zur medizinischen Versorgung wurde er mit einem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus nach Hannover verbracht. An dem Motorroller entstand Sachschaden. Die Ermittlungen zur Unfallursache dauern an.